



Hochschule für den
öffentlichen Dienst
in Bayern

Fachbereich
Rechtspflege

In drei Jahren zum Diplom-Rechtspfleger...

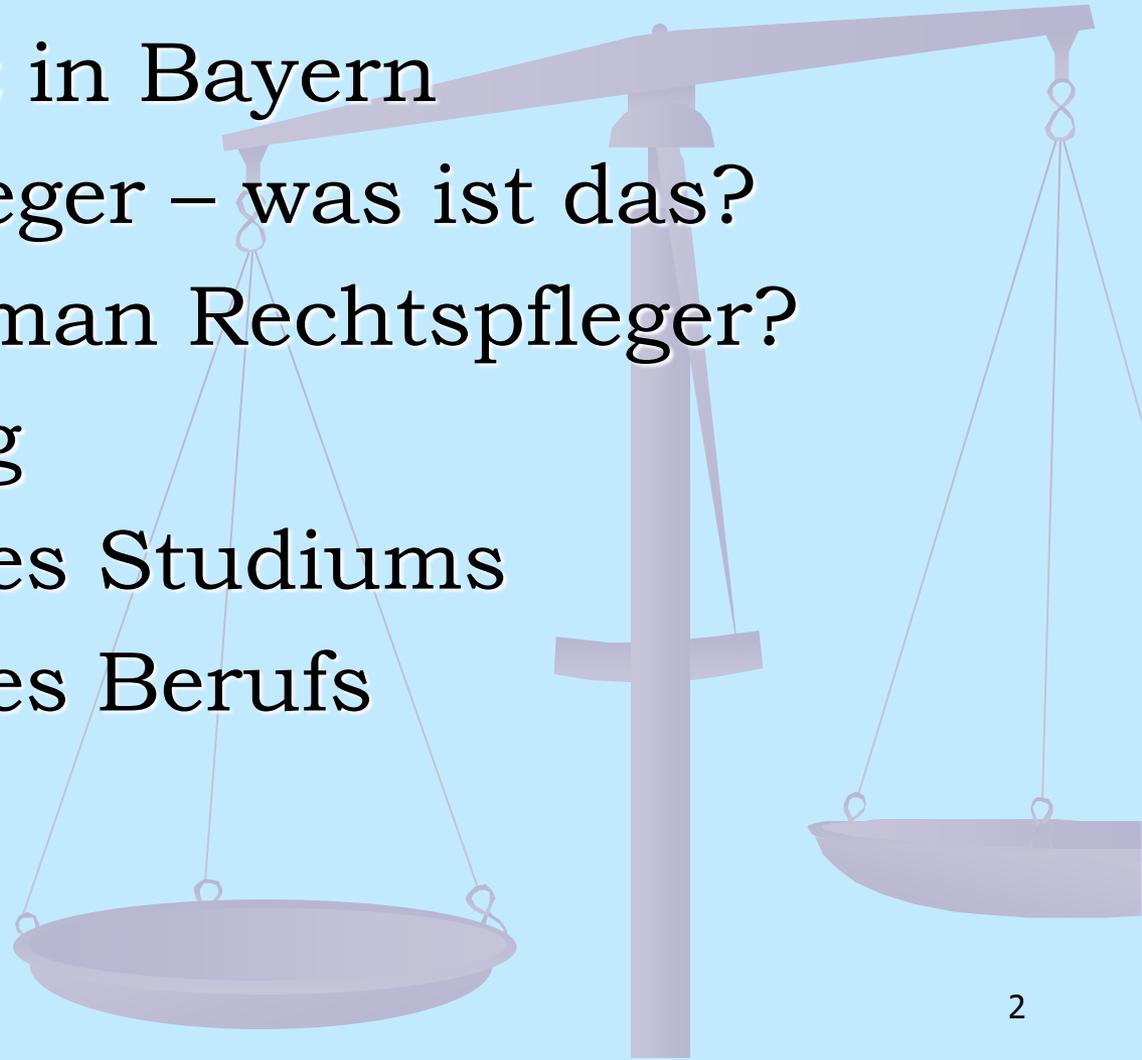
von
Walter Kral
Hochschullehrer





Überblick

- I. Die Justiz in Bayern
- II. Rechtspfleger – was ist das?
- III. Wie wird man Rechtspfleger?
- IV. Besoldung
- V. Vorteile des Studiums
- VI. Vorteile des Berufs





Hochschule für den
öffentlichen Dienst
in Bayern

Fachbereich
Rechtspflege

I. Die Justiz in Bayern

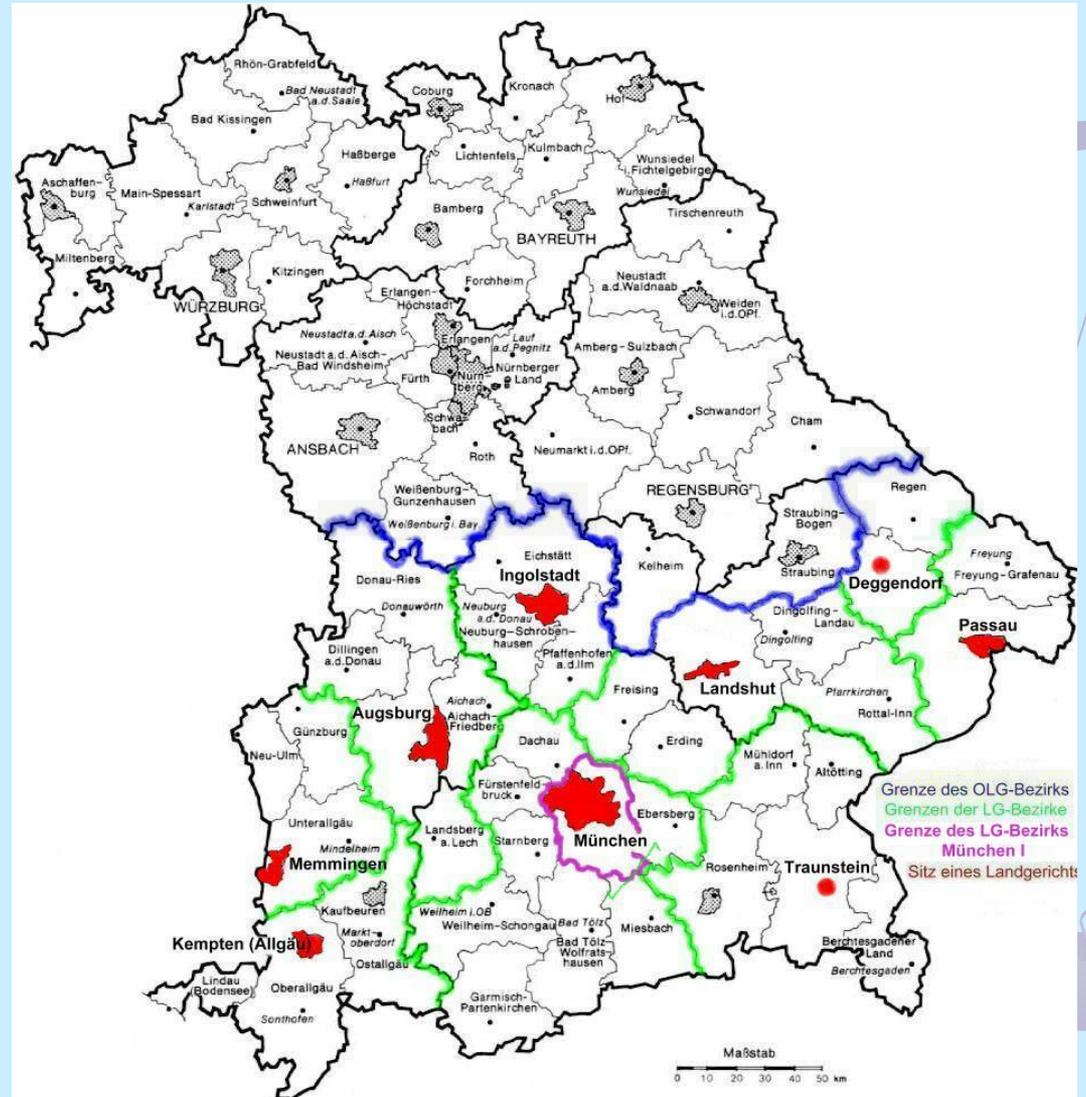
1. Organisation

Bayerisches Oberstes
Landesgericht

3 Oberlandesgerichte

22 Landgerichte und
Staatsanwaltschaften

73 Amtsgerichte





I. Die Justiz in Bayern

- Allein zum Oberlandesgerichtsbezirk München gehören 10 Landgerichte:

Augsburg, Deggendorf, Ingolstadt, Kempten, Landshut, Memmingen, München I und II, Passau, Traunstein

- Zu den genannten Landgerichtsbezirken gehören 38 Amtsgerichte.

I. Die Justiz in Bayern

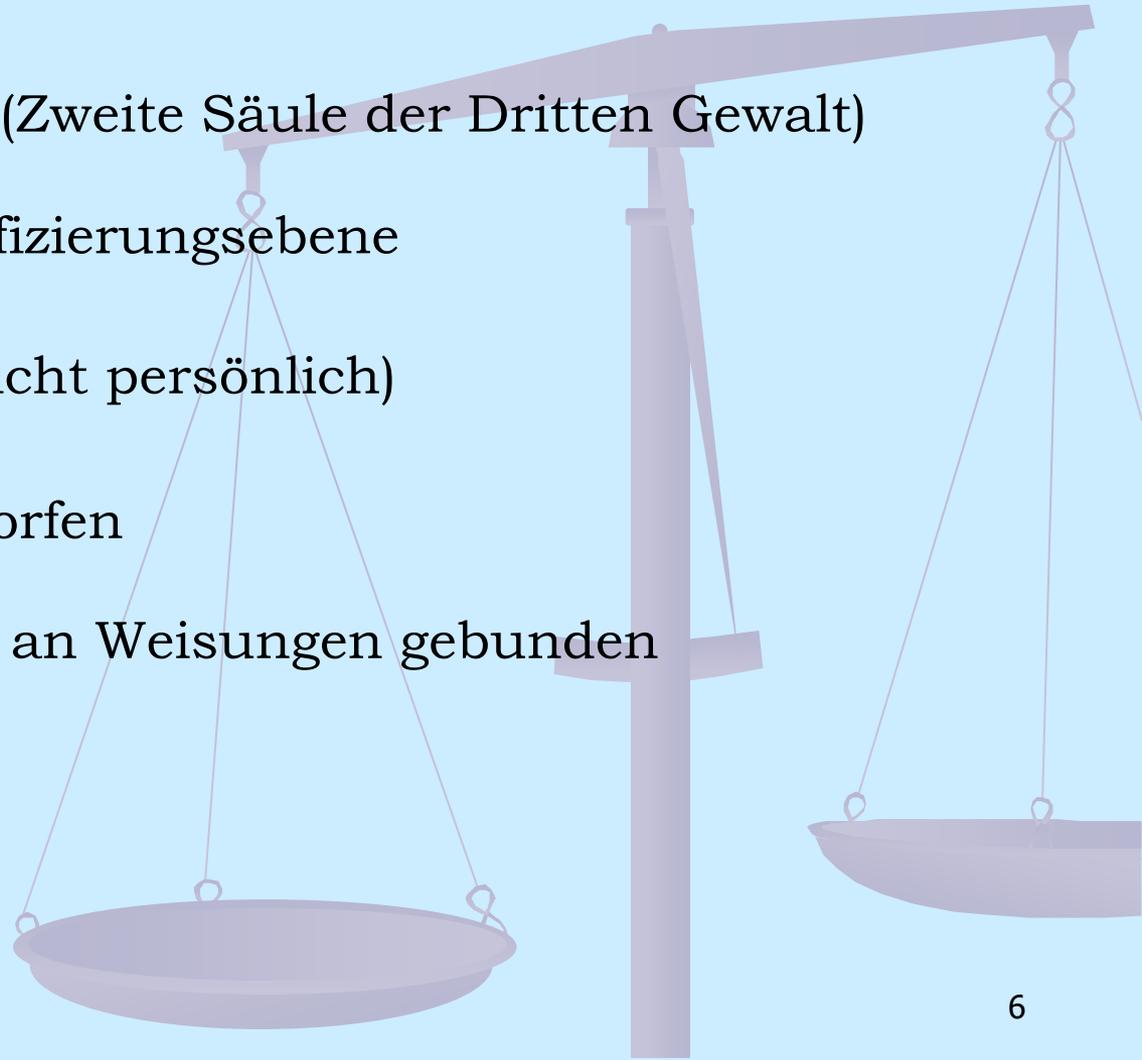
2. Personal

Qualifizierungsebene 4	Richter, Staatsanwälte, Verwaltungsbeamte
Qualifizierungsebene 3	Rechtspfleger, Bewährungshelfer
Qualifizierungsebene 2	Justizfachwirte (Aufgaben in den Serviceeinheiten, Register-, Akten- und Protokollführung), Gerichtsvollzieher
Qualifizierungsebene 1	Justizwachtmeister, technische Beamte im Hausdienst, Poststellen
Tarifbeschäftigte	Aufgaben in den Serviceeinheiten

II. Rechtspfleger – Was ist das?

1. Berufsbild

- Organ der Rechtspflege (Zweite Säule der Dritten Gewalt)
- Beamter in der 3. Qualifizierungsebene
- sachlich unabhängig (nicht persönlich)
- nur dem Gesetz unterworfen
- selbstständig und nicht an Weisungen gebunden



II. Rechtspfleger – Was ist das?

2. Tätigkeiten

◆ **Grundbuchamt**

z.B. Eintragung von Grundstücksveränderungen, Eigentumswechseln, Rechten wie Grundschulden, Nutzungsrechten, Vormerkungen

◆ **Familien-/Betreuungsgericht**

z.B. Vaterschaftsanerkennungen, Überwachung der Vermögenssorge, Vormundschafts- und Betreuungsverfahren

◆ **Nachlassgericht**

z.B. Eröffnen von Testamenten, Ermitteln von Erben, Erteilen von Erbscheinen

◆ **Registergericht**

z.B. Führung des Handels-, Genossenschafts- und Vereinsregisters



II. Rechtspfleger – Was ist das?

2. Tätigkeiten

◆ **Rechtsantragstelle**

z.B. Erörterung der Sach- und Rechtslage mit Rechtsuchenden,
Aufnahme von Klageanträgen und –erwiderungen

◆ **Zivilabteilung**

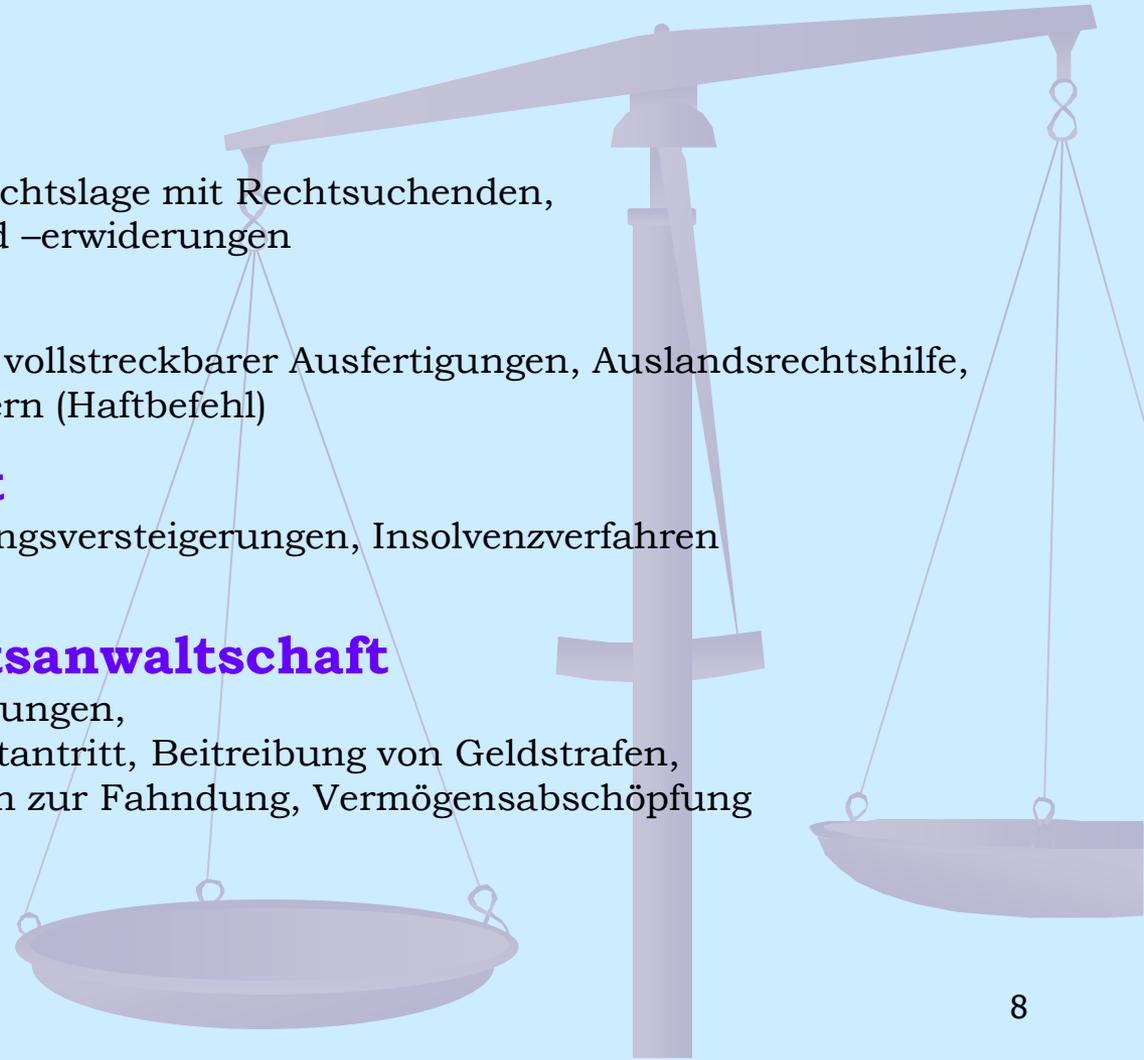
z.B. Kostenfestsetzung, Erteilung vollstreckbarer Ausfertigungen, Auslandsrechtshilfe,
Vollstreckung von Ordnungsgeldern (Haftbefehl)

◆ **Vollstreckungsgericht**

z.B. Zwangsvollstreckungen, Zwangsversteigerungen, Insolvenzverfahren

◆ **Strafabteilung / Staatsanwaltschaft**

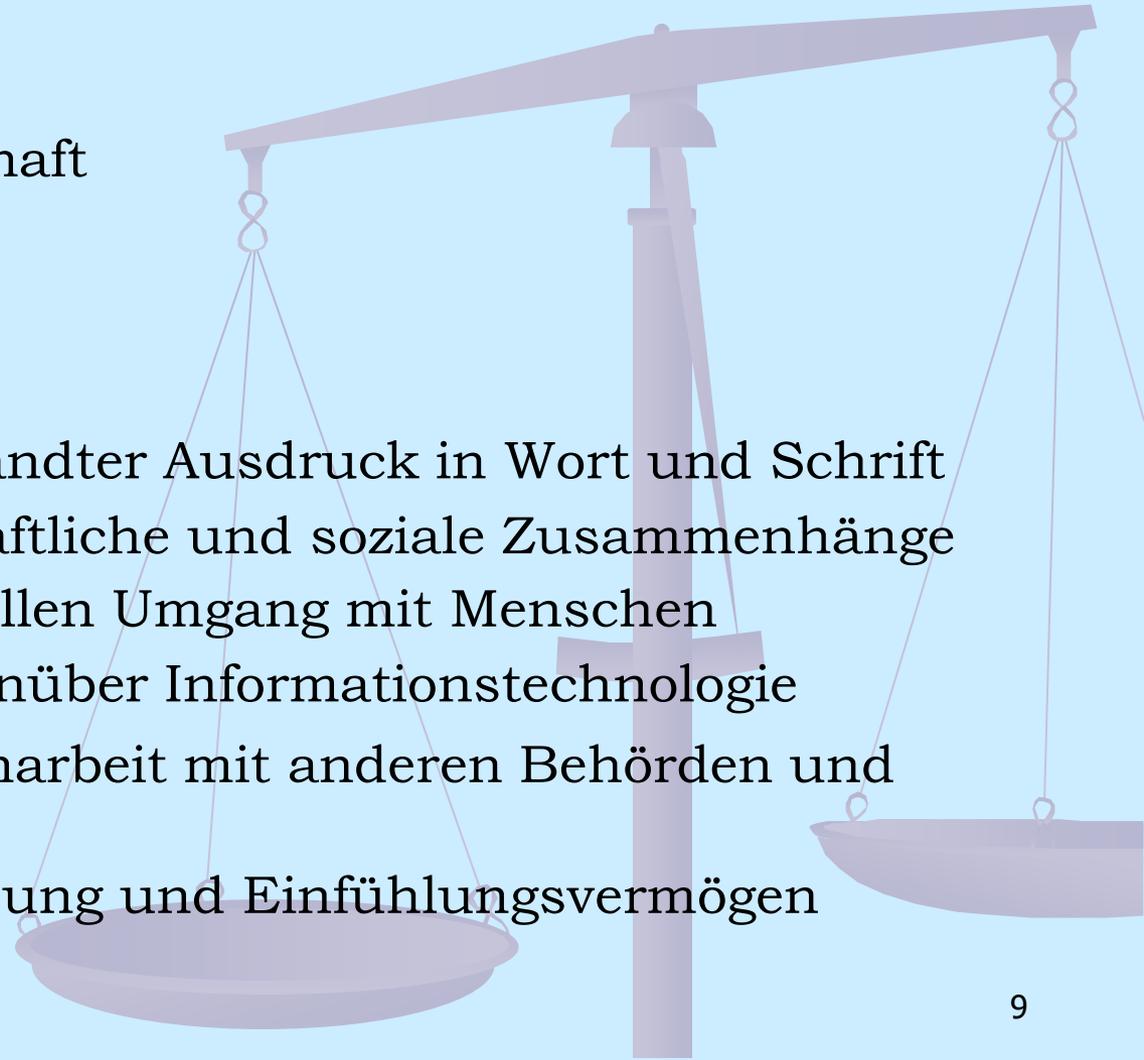
z.B. Anordnen von Strafvollstreckungen,
Ladung von Verurteilten zum Haftantritt, Beitreibung von Geldstrafen,
Veranlassen von Ausschreibungen zur Fahndung, Vermögensabschöpfung



III. Wie wird man Rechtspfleger?

1. Anforderungsprofil

- Geistige Beweglichkeit
- Verantwortungsbereitschaft
- Entscheidungsfreude
- Belastbarkeit
- Organisationstalent
- Sicheres Auftreten, gewandter Ausdruck in Wort und Schrift
- Verständnis für wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge
- Fähigkeit zum respektvollen Umgang mit Menschen
- Aufgeschlossenheit gegenüber Informationstechnologie
- Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit anderen Behörden und Einrichtungen
- Fähigkeit zur Konfliktlösung und Einfühlungsvermögen



III. Wie wird man Rechtspfleger?

2. Einstellungsvoraussetzungen

- Abitur, unbeschränkte Fachhochschulreife, anerkannt gleichwertiger Bildungsabschluss
- Deutsche Staatsangehörigkeit
- Verfassungstreue
- Höchstalter bei der Einstellung unter 45 Jahre
- Gesundheitliche Eignung
- Charakterliche Eignung

III. Wie wird man Rechtspfleger?

3. Auswahlverfahren beim LPA

- Termin: 4. Oktober 2021
- Anmeldung: 15. März – 4. Juli 2021
- **Ablauf:**
 - Aufgabe 1: Schriftliche Prüfung, 2 Aufgabenteile
Fertigkeiten der deutschen Sprache
(Grammatik, Textverständnis)
 - Aufgabe 2: Kenntnisse in Erdkunde, Geschichte,
Wirtschaft und Recht, Politik, Kultur
- **Gesamtergebnis:** Note der Auswahlprüfung
(mit Platzziffer) + Durchschnittsnote der Fächer
Deutsch, Mathematik, Fremdsprache



Hochschule für den
öffentlichen Dienst
in Bayern

Fachbereich
Rechtspflege

III. Wie wird man Rechtspfleger?

4. Besonderes Auswahlverfahren beim jeweiligen Oberlandesgericht

- Erfolgreicher Abschluss eines strukturierten Interviews





III. Wie wird man Rechtspfleger?

5. Ausbildung / Duales Studium

5.1 Der **Verlauf** im Überblick:

1. Ausbildungsjahr

Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.
Einführung	Fachstudium I an der HföD - Fachbereich Rechtspflege - 9 Monate 1 Woche									Fachpraktikum I an einem Amtsgericht	

2. Ausbildungsjahr

Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.
Fachpraktikum I an einem Amtsgericht (Grundbuchamt, Betreuungsgericht, Nachlassgericht, Familiengericht, Abteilung für bürgerl. Rechtsstr.) mit praxisbegleitendem Unterricht 6 ½ Monate				Fachstudium II an der HföD- Fachbereich Rechtspflege - 10 Monate (11 Monate abzgl. 1 Monat Urlaub)							

3. Ausbildungsjahr

Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.
Fachstudium II an der HföD - Fachbereich Rechtspflege -			Fachpraktikum II (gesamt 9 Monate)								
			Stationen an einem Amtsgericht (Vollstreckungs- gericht mit Insolvenzgericht und Zwangsversteigerung, Registergericht) und bei einer Staatsanwaltschaft (Strafvollstreckungsabteilung) mit praxisbegleitendem Unterricht 6 ½ Monate							Schriftl. Prüfg. Mündl. Prüfg.	Abschlussstation 2 Monate

III. Wie wird man Rechtspfleger?

5.2 Erfolgreich bestandene Rechtspflegerprüfung:

- Übernahme ins Beamtenverhältnis auf Probe (2 Jahre) als Rechtspflegeinspektor/-in (A9), danach Beamtenverhältnis auf Lebenszeit
- Erwerb des akademischen Grades Diplom-Rechtspfleger/-in (FH)



III. Wie wird man Rechtspfleger?

6. Beförderungsmöglichkeiten

- Rechtspflegeoberinspektor/in (A10)
- Rechtspflegeamtmann/-amtfrau (A11)
- Rechtspflegeamtsrat/-amtsrätin (A12)
- Rechtspflegerat/-rätin (A13)

III. Wie wird man Rechtspfleger?

7.2 Ablauf des Fachstudiums

- ❖ Vorlesungen: täglich 8 – 13 Uhr
- ❖ Klausuren: 12 Klausuren zu je 5 Stunden pro Studienabschnitt (6 verteilt, 6 im Block)
- ❖ Fachstudium I: v.a. BGB, Familien- und Betreuungsrecht, Erbrecht, Grundstücksrecht, Zivilprozessrecht, Kostenrecht
- ❖ Fachstudium II: v.a. Handels- und Registerrecht, Straf- und Strafprozessrecht, Strafvollstreckung, Zwangsvollstreckungs- und Zwangsversteigerungsrecht, Insolvenzrecht

III. Wie wird man Rechtspfleger?

7.3 Fachpraktika I und II

- ❖ **Ableistung an Amtsgericht bzw. Staatsanwaltschaft**
 - ◆ **Fachpraktikum I:** v.a. Grundbuchamt, Betreuungsgericht, Nachlassgericht, Familiengericht
 - ◆ **Fachpraktikum II:** v.a. Vollstreckungsgericht, Registergericht, Insolvenzgericht, Zivilabteilung, Strafabteilung, Staatsanwaltschaft
- ❖ **Praktikumsbegleitender Unterricht**
 - Zentral am jeweiligen OLG
 - 5 Klausuren zu je 5 Stunden



IV. Besoldung

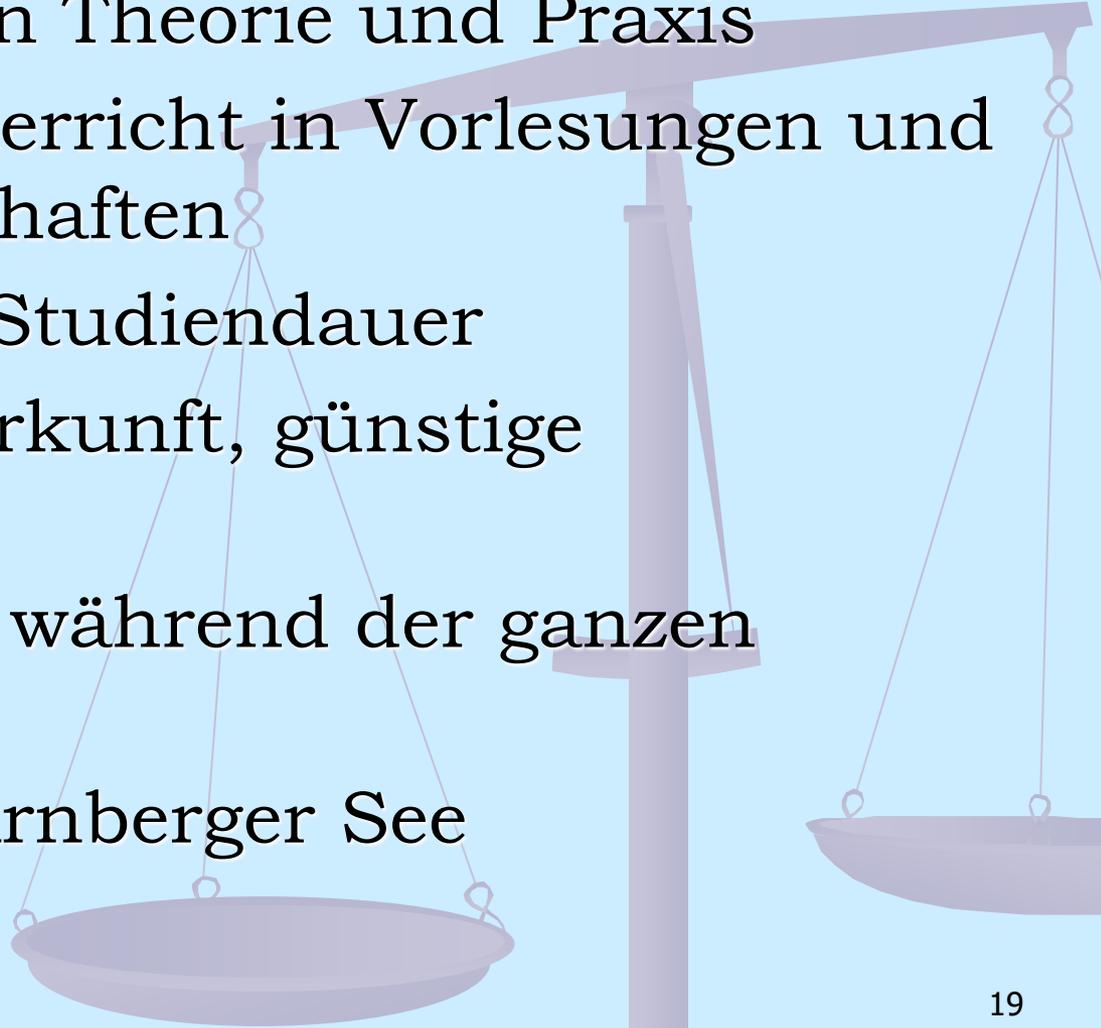
❖ Anwärter:

1.363,85 € Brutto (evtl. Zuschläge)
+ jährliche Sonderzuwendung

BayBesG Besoldung A (ab 01.01.2021 - Monatsbeträge in €, brutto)

Stufe	2-Jahres-Rhythmus		3-Jahres-Rhythmus				4-Jahres-Rhythmus			
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
A 9	2843,59	2954,66	3065,72	3176,82	3287,88	3364,25	3440,62	3516,97	3593,34	
A 10	3066,85	3209,14	3351,51	3493,81	3636,12	3730,99	3827,15	3924,19	4021,27	
A 11		3535,41	3681,23	3828,39	3977,58	4077,00	4176,49	4276,91	4378,36	4479,77
A 12			3979,84	4157,71	4337,72	4458,68	4579,60	4700,55	4821,50	4942,44
A 13				4643,98	4839,85	4970,45	5101,05	5231,67	5362,27	5492,88

V. Vorteile des Studiums

- Abwechslung von Theorie und Praxis
 - Praxisnaher Unterricht in Vorlesungen und Arbeitsgemeinschaften
 - Überschaubare Studiendauer
 - Kostenlose Unterkunft, günstige Verpflegung
 - Anwärterbezüge während der ganzen Studienzeit
 - Studium am Starnberger See
- 



VI. Vorteile des Berufs

- Vielfalt beruflicher Einsatzbereiche
- Selbstständigkeit und hohe Verantwortung
- Sachliche Unabhängigkeit
- Sicherheit des Arbeitsplatzes
- Einklang von Familie und Beruf
- Gesicherte Altersversorgung



Hochschule für den
öffentlichen Dienst
in Bayern

Fachbereich
Rechtspflege

Informationsquellen

www.justiz.bayern.de

www.lpa.bayern.de

www.fhvr-rpfl.bayern.de